

Fashion Access Card löst Professional Pass ab

Business Messen

 Drucken



Die Modezentren Imotex und Euromoda in Neuss verabschieden sich zum Ende des Jahres vom Professional Pass. Sie haben gemeinsam eine eigene Zugangskarte entwickelt, die ab 1. Januar 2015 gilt. Imotex Center-Manager Franz-Hugo von Abercron: „Die neue Karte ist günstiger, schneller zu beantragen und ermöglicht eine Online-Registrierung.“ Bislang musste ein sechsseitiges Formular ausgefüllt werden. Die neue Fashion Access Card bekommen Einzelhändler nach dem Ausfüllen der wesentlichen Informationen, die auf einer Seite

Platz finden.

Die alten Pässe gelten weiterhin als Zugangslegitimation. Zudem wird die Style ID-Card von anderen Modezentren gegenseitig akzeptiert. Nur noch das Modezentrum Eschborn arbeitet derzeit noch mit dem Professional Pass, dessen Rechte einst bei der Igedo Company lagen und an Jorke Consulting abgetreten wurden. Mit der neuen Fashion Access Card entfallen für den Inhaber die Parkgebühren in den Zentren.

Laut von Abercron nutzen derzeit 9000 Berechtigte die bisherige Karte. Jedes Haus habe zirka 3500 bis 4000 Stück herausgegeben. Die beiden Neusser Häuser bieten auf über 90.000 m² Pronto Moda-Ware an. Das Euromoda hat über 200 Mieter und eine besonders großes Angebot an Schuhen und Accessoires. Im Imotex liegt mit 180 Mietern der Schwerpunkt bei Damenmode. Beide Häuser seien derzeit ausgebucht und bieten, so die Betreiber, das europaweit größte Angebot an Software an. Dabei habe sich das Geschäft auf größere Mengen verlagert, die von Filialisten und Großformen des Handels direkt bei den Produzenten in Auftrag gegeben werden. An monatlich stattfindenden verkaufsoffenen Sonntagen bediene sich zudem der Fachhandel mit aktueller Ware.